



Webinar

Rückstellungen nach Handels- und Steuerrecht

Aufgabe 1

Was unterscheidet Rückstellungen von Verbindlichkeiten? Was verbindet sie?

Aufgabe 2

Beschreibe

- Ansatz
- Ausweis
- Bewertung

von Rückstellungen, und zwar sowohl handelsrechtlich als auch steuerrechtlich.

Aufgabe 3

Geben Sie für jeden Geschäftsvorfall der **STAHLFRAU AG** (Bilanzstichtag 31.12.07) an,

- 1) um welche Art der Rückstellung es sich handelt,
- 2) ob Passivierungspflicht (P) ein Passivierungswahlrecht (W) oder ein Passivierungsverbot (V) vorliegt.
- 3) sowie in welcher Höhe eine Rückstellung gebildet werden muss bzw. darf.

Geschäftsvorfälle:

- a) Seit Oktober 07 hat der Bagger einen Teilschaden. Da er noch bis Dezember 07 gebraucht wird, wird die Reparatur gemeinsam mit der Generalinspektion im Februar 08 durchgeführt. Gesamtkosten der Inspektion € 5.000, davon € 3.000 für die Reparatur.
- b) In 07 ist ein Liefervertrag mit Herrn Hausbau über zwei Fertigaragen zum Preis von € 15.000 abgeschlossen worden. Seit Januar 08 werden infolge gestiegener Rohstoffpreise die Herstellkosten (€ 17.500) nicht mehr durch die Verkaufserlöse gedeckt.
- c) Ein in 07 gegen die STAHLFRAU AG angestrebter Prozess wird wahrscheinlich in 08 auf einem Vergleich in Höhe von 50% (Schaden einschließlich Kosten) hinauslaufen. Schaden: € 50.000, Gerichtskosten: 10.000.
- d) Seit 07 schließt die STAHLFRAU AG keine Versicherung gegen Glasbruch ab. Die eingesparte Prämie beträgt € 10.000, der durchschnittliche Schaden pro Jahr € 4.000.
- e) Die aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr resultierenden Garantieverpflichtungen werden erfahrungsgemäß nach Kosten in Höhe von € 40.000 verursachen. Neben den Garantieleistungen ist die Geschäftsleitung gezwungen, Kulanzleistungen zu erbringen. Diese betragen voraussichtlich € 10.000, im ungünstigsten Fall € 15.000:
- f) Die alljährliche Direkt-Werbungs-Kampagne zu Weihnachten in 07 musste aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle in der Vertriebsabteilung in den Januar 08 verschoben werden, Kosten: € 10.000.

Aufgabe 4

Welche latenten Steuern werden ausgelöst beim Thema Drohverlustrückstellungen? Warum? Beschreibe Ansatz, Ausweis und Bewertung latenter Steuern.

Aufgabe 5

Welche der folgenden Aussagen kommt der Wahrheit am nächsten?

A) Rückstellungen werden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

- B) Rückstellungen werden mit ihrem nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung anzusetzenden Kosten angesetzt.
- C) Rückstellungen werden mit ihrem nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung anzusetzenden Erfüllungsbetrag angesetzt.

Aufgabe 6

Welche der folgenden Aussagen kommt der Wahrheit am nächsten?

- A) Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von exakt einem Jahr werden handelsrechtlich abgezinst.
- B) Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von exakt einem Jahr werden handelsrechtlich nicht abgezinst.
- C) Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr werden steuerrechtlich abgezinst.

Aufgabe 7

Welche der folgenden Aussagen kommt der Wahrheit am nächsten?

- A) Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden handelsrechtlich abgezinst, steuerrechtlich allerdings nicht.
- B) Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr werden handelsrechtlich abgezinst, steuerrechtlich allerdings nicht.
- C) Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von exakt einem Jahr werden steuerrechtlich und handelsrechtlich abgezinst.

Aufgabe 8

Welche der folgenden Aussagen kommt der Wahrheit ist falsch?

- A) Drohverlustrückstellungen müssen handelsrechtlich angesetzt werden, steuerrechtlich allerdings besteht ein Passivierungsverbot.
- B) Für Drohverlustrückstellungen besteht handelsrechtlich ein Passivierungsgebot, steuerrechtlich allerdings nicht.
- C) Drohverlustrückstellungen müssen handelsrechtlich angesetzt werden, steuerrechtlich allerdings nicht.